

Konzertwertung der Kapellen

Musikverein Putzleinsdorf erzielte die höchste Punkteanzahl

 In der Alfons-Dorfner Halle in Lembach fand die Konzertwertung statt. Erstmals kam dabei das neue Bewertungssystem zur Anwendung: Auf die Prädikate „Ausgezeichnet“ und „Sehr Gut“ wurde ebenso verzichtet, wie auf die offene Wertung mittels Punktetafeln. Maximal erreicht werden konnten 170 Punkte in zehn Kriterien. Eine herausragende Leistung bot der Musikverein Putzleinsdorf unter der Leitung von Kapellmeisterin Elke Wullner. Sie er-

reichten die höchste Punkteanzahl von 141,70 Punkten in der Leistungsstufe C. Auch der Musikverein Lembach, ebenfalls in der Leistungsstufe C, erreichte mit 137,70 Punkten ein tolles Ergebnis. Die Musikkapelle St. Oswald erreichte mit 138 Punkten das höchste Ergebnis in der Leistungsstufe B.

Das Gesamtergebnis von 24 teilnehmenden Musikkapellen: Leistungsstufe A: Neustift: 131,40 und Julbach: 129,40 Punkte, Leistungsstufe B: Oepping: 109, Ulrichsberg:

111, Kleinzell: 117,40, Altenhof: 120,40, Peilstein: 121, Kirchengberg: 123,40, Rohrbach: 123,4, Rannriedl: 124, Helfenberg: 127, St. Martin: 128,7, Nieder-kappel 129,7 und St. Oswald: 138 Punkte. Leistungsstufe C: Haslach: 122,40, **Amreit: 124,40**, Hofkirchen: 124,70, Sarleinsbach: 125,70, Altenfelden: 126, Neufelden: 128, St. Stefan: 130, Pfarrkirchen: 137,70 und Putzleinsdorf: 141,70 Punkte.

Von unserer Regionautin
Tamara Gierlinger

1146584



Maximal 170 Punkte konnten im neuen Wertungssystem er-spielt werden.

Foto: Tamara Gierlinger